



Leipzig, 24.08.23

An die Medien / Redaktionen

SHIA e. V. Landesfamilienverband Sachsen und Stadt Leipzig verständigen sich auf bessere Bedingungen für Alleinerziehende

Der Landesfamilienverband SHIA e. V. Sachsen und Vertreterinnen der Stadt Leipzig trafen sich am 17. August 2023 zu einem produktiven Austausch über die Herausforderungen, mit denen Alleinerziehende in Leipzig bei der Inanspruchnahme staatlicher Leistungen und Unterstützungen konfrontiert sind.

Das Treffen zwischen dem **LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS)** des SHIA e. V. Sachsen und den Vertreterinnen der Stadt Leipzig, darunter Brunhild Fischer, ehrenamtliche Geschäftsführerin des SHIA e. V. und Projektleiterin des LKAS, Hannah Saur, Amtsleiterin des Bürgerservice bei der Stadtverwaltung Leipzig, sowie Cornelia Förster, Referentin für Digitalisierung und Modernisierung bei der Stadt Leipzig, hatte das Ziel, die Belastungen und Barrieren für Alleinerziehende in Leipzig zu thematisieren und mögliche Lösungsansätze zu diskutieren.

Im Verlauf des Treffens wurden die anhaltenden Herausforderungen beleuchtet, mit denen Soloeltern bei der Beantragung staatlicher Leistungen und finanzieller Unterstützung konfrontiert sind. Diese Hürden wurden seitens des Familienverbandes als zeitaufwendig und bürokratisch beschrieben, was oft zu unerwünschten Nachteilen für die betroffenen Einelternfamilien führt.

Der SHIA e. V. betonte die Notwendigkeit von effizienten und nutzerfreundlichen Prozessen, um sicherzustellen, dass Alleinerziehende und

insbesondere deren Kinder die erforderliche Unterstützung ohne unnötige Hindernisse und lange Wartezeiten erhalten können. Dabei lag ein besonderes Augenmerk auf der Bedeutung einer gerechten Teilhabe und barrierefreier Zugänge.

Hannah Saur, Amtsleiterin des Bürgerservice bei der Stadtverwaltung Leipzig, äußerte sich positiv über das Treffen und wertete die Anregungen und Hinweise des SHIA e. V. Als sehr wertvoll für ihre Behörde. Deren Ziel ist es, den administrativen Aufwand für Alleinerziehende zu reduzieren und unsere Dienstleistungen benutzerfreundlicher zu gestalten.“

Cornelia Förster, Referentin für Digitalisierung und Modernisierung bei der Stadt Leipzig, betonte die Rolle der Digitalisierung: "Die Digitalisierung kann dabei eine Schlüsselrolle spielen, um Prozesse zu vereinfachen und den Zugang zu staatlichen Leistungen zu erleichtern. Wir werden die Bedenken der Alleinerziehenden in unsere Überlegungen einbeziehen, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln.“

Die erfolgreiche Zusammenkunft zwischen dem Landesfamilienverband SHIA e. V. Sachsen und den Vertreterinnen der Stadt Leipzig markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung verbesserter Unterstützung und Entlastung von Alleinerziehenden sowie für mehr Barrierefreiheit, gerechte Teilhabe und Solidarität in der Gesellschaft.

Ansprechpartnerin: Anja Kricheldorf – Telefon 0172 / 79 45 420